

Auf einen Blick

| | | |
|------------------------------------|------------------|-----------------------------------|
| Sonne: S.A. 05.27 S.U. 21.10 | Heiß Gewitter | Mond: M.A. 01.56 M.U. 20.00 |
|------------------------------------|------------------|-----------------------------------|

Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Hof: Gestern gemessen um 18 Uhr: Barometer 1017,4 hPa, Thermometer 28,3 Grad, Luftfeuchtigkeit 45%, Niederschlag 1,3 mm, Tagestemperatur: höchste 29,4 Grad, tiefste 17,5 Grad, Sonnenscheindauer 13,7 Stunden (20.07.)

Hofer Anzeiger, Redaktion
☎ 09 281 / 728 750.
Rehauer Tagblatt, Redaktion
☎ 09 283 / 14 46.

Impressum:

Hofer Anzeiger / Rehauer Tagblatt

Herausgeber:
Stephan Hoermann

Die Redaktion:
Kerstin Dolde (verantwortl. Hof und Rehau), Jan Fischer (Stellvertreter), Rainer Schmidt, Thomas Schubert-Roth, Kerstin Starke, Matthias Vieweger, Simone Weber, Harald Werder.

Lokalredaktion Hofer Anzeiger:
Oberer Torplatz 1, 95028 Hof,
☎ 09 281 / 728 750.
Telefax 09 281 / 728 755
e-mail: info@hofer-anzeiger.de
Homepage:
http://www.hofer-anzeiger.de

Lokalredaktion Rehauer Tagblatt:
Friedrich-Ebert-Straße 1,
(Eingang Gartenstraße) 95111 Rehau,
☎ 09 283 / 14 46.
Telefax 09 283 / 29 78
e-mail: info@rehauer-tagblatt.de
Homepage:
http://www.rehauer-tagblatt.de

ZEUGEN?

Beiger Tresor am Südring gefunden

HOF – Einen nicht alltäglichen Fund machte ein 59-jähriger Mann aus Hof, als er am Donnerstagmorgen in Hof am Südring, kurz vor der dortigen Einmündung zur Fichtelgebirgsstraße einen Tresor fand. Der Tresor ist etwa 60 mal 40 mal 40 Zentimeter groß und beige lackiert. Unbekannte Täter versuchten nach Angaben der Polizei offensichtlich erfolglos den Tresor zu öffnen. Der rechtmäßige Besitzer des Tresors wird gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Hof zu melden. Zeugen, die gesehen haben, wie der Tresor zu dem Fundort gebracht wurde, werden ebenfalls gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Hof zu melden.

ERWISCHT

Angefahren und geflüchtet

HOF – Bereits am Dienstag gegen 15 Uhr bemerkte ein Zeuge, dass ein Mercedes älteren Baujahres aus einer Parklücke ausfuhr und hierbei zwei andere Autos streifte. Der Zeuge notierte sich das Kennzeichen des Mercedes. Bei Eintreffen der Streife der Polizeiinspektion Hof war das zweite von dem Mercedes angefuhrte Auto nicht mehr vor Ort. Dessen Kennzeichen ist nicht bekannt. Der Halter dieses beschädigten Fahrzeuges wird nun gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Hof zu melden. Der Unfallverursacher, ein 73-jähriger Mann aus Hof, wurde von der Polizei zu Hause angetroffen. Er gab an, von dem Unfall nichts bemerkt zu haben.

AN CABRIO

Windschott aufgeschlitzt

HOF – Noch unbekannt ist ein Täter, der am Dienstagmittag, gegen 13.45 Uhr, das Windschott eines VW Beetle aufgeschlitzt hatte. Zudem wurde eine Zigarettenkippe auf den Rücksitz geworfen. Das Auto hatte ein 31 Jahre alter Mann aus Haag nur kurz in der Ossacker Straße in Hof geparkt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Hof zu melden.

Tierisch stark: Zoofest lockt zum Stein

„So eine Affenhitze – und ich muss Zoofest feiern...“, mag sich das Schweinchen bei seiner Siesta im Schatten denken. Denn an diesem Samstag lädt der Hofer Zoo am Theresienstein ab 13 Uhr ein zum großen Fest. Es gibt Ponyreiten für die kleinen Gäste und musikalische Unterhaltung für Alt und Jung. Auch die vielen Neuerungen, in die investiert wurde, werden präsentiert. Viele Tierbehausungen zeigen sich in neuer Schönheit. Es gibt jetzt eine begehrte Voliere und auch der Streichelzoo ist immer einen Besuch wert. Natürlich sind auch ganz viele Tierbabys zu sehen, die der „Klapperstorch“ in den letzten Wochen an den Stein gebracht hat. FOTOS: GIEGOLD



GROSSEREIGNIS

Am Sonntag: Straßensperre durch Triathlon

HOF – Zwei sportliche Großereignisse finden an diesem Wochenende in Hof. So steht am heutigen Samstag die Altstadt ganz im Zeichen des Stabhochsprungs. Mit einem riesigen Zuschaueraufkommen ist zu rechnen.

Morgen, Sonntag, 23. Juli, findet in Hof am Untreusee der 24. Gealan Triathlon statt. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr muss im Bereich des Untreusees und entlang der Radstrecke – Tauperlitz, Trogenau, Nentschau, Prex, Schwesendorf, Regnitzlosau, Draisdorf und Kautendorf – mit Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs zu rechnen sein. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten in diesem Bereich besonders vorsichtig zu sein oder ganz zu meiden.

Da ideales Badewetter für diesen Tag vorausgesagt ist sollten Autofahrer über Erlhofer- und Stelzenhofstraße zum Untreusee fahren oder vor oder nach dem Rennen. Besucher aus der näheren Umgebung werden sich sportlich zeigen und zu Fuß oder mit dem Rad kommen. Die Verantwortlichen von der IFL in Hof bitten die Besucher um Verständnis, ist doch dieses sportliche Ereignis ein wichtiges Aushängeschild für Hof und den Untreusee.

NEUER UMTS-MAST GEPLANT

Gemeinsame Standortsuche trägt Früchte

Stadt stellt eigenes Grundstück an der Frauenlobstraße zur Verfügung / Entscheidung im Bauausschuss

An der Frauenlobstraße in Hof soll ein neuer UMTS-Mast entstehen. Den Standort hat die Stadt zusammen mit dem Betreiber ausgerechnet.

HOF – Auf dem Flurstück Nummer 157 in der Gemarkung Unterkotzau soll der Mast errichtet werden. Dort – zwischen Frauenlobstraße, Saalestraße und Jonsuuststraße – befindet sich ein städtisches Grundstück in einer Größe von gut einem Hektar. Die nächste Wohnbebauung im angrenzenden Wohngebiet ist etwa 60 Meter entfernt.

Betreiber des 25 Meter hohen Masts wird T-Mobile sein. Als Bauherr tritt die Firma Deutsche Funkturm GmbH auf, die sich auf den Bau von Anlagen für verschiedene Betreiber spezialisiert hat. Sie vermietet dann die fertige Anlage an T-Mobile.

Wie unsere Zeitung erfahren hat, ist dieser Standort ein Ergebnis von Gesprächen zwischen der Stadt und T-Mobile am „Runden Tisch“ zum Mobilfunk. „Die Standortsuche, wie sie in Hof läuft, ist vorbildlich“, sagt Markus Jodl, Pressesprecher von T-Mobile in Bayern. „Man sieht, was man erreichen kann, wenn sich die Stadt einbringt.“

ARBEITSAGENTUR:

Hofer Sonderprogramm für Hauptschüler ohne Lehrstelle

Mit einem „Hofer Programm“ macht die Arbeitsagentur auf sich aufmerksam.

HOF – „Jugendliche, die jetzt noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, brauchen verstärkte unsere Unterstützung“, betont Wolfgang Gold, Leiter der Agentur für Arbeit Hof. Besonders schlecht stehen die Chancen auf eine Ausbildungsstelle bei Jugendlichen ohne Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss.

Speziell für diese jungen Menschen gibt es jetzt eine besondere Hilfe der Arbeitsagentur Hof: den Integrationszuschuss. „Gerade Hauptschüler ohne qualifizierten Abschluss ziehen bei der Ausbildungsplatzsuche oft den Kürzeren – und sei es nur wegen Vorurteilen“, weiß Thomas Hager, Teamleiter der Berufsberatung. „Betriebe, die zusätzlich einen Hauptschüler eine Chance geben wollen oder bereit sind von ihren bisherigen Anforderun-

gen zunächst habe T-Mobile mit einem anderen Standort in der Nähe geplant – auf dem Dach eines Wohngebäudes, also mitten in der Wohnbebauung. In diesem Fall hätte man ohne Zustimmung der Stadt bauen können. „Wir haben gerne zentrale, nutzernahe Standorte“, erklärt Jodl dazu.

Aber man sei auch offen für gute Alternativen. Und im Fall Frauenlobstraße habe die Stadt eine Liegenschaft zur Verfügung gestellt. So sei man zu einem „Konsens-Standort“ gekommen. Infolge der Hanglage befindet sich das erste Gebäude in 60 Meter Entfernung nicht in der Hauptsenderichtung.

60 Meter bis zum nächsten Gebäude

Der Mietvertrag zwischen Stadt und T-Mobile wird aufgrund einer Mehrheitsentscheidung im Hauptausschuss des Hofer Stadtrats geschlossen. In der jüngsten – nicht öffentlichen – Sitzung stimmten die Ausschussmitglieder dem neuen UMTS-Standort zu. Der Vertrag ist auf eine längerfristige Nutzung von zehn bis 15 Jahren ausgelegt; er bringt der Stadt gut 2500 Euro pro Jahr ein. Dabei werden die Preise für die benötigten 50 Quadratmeter nach dem aktuellen Mietspiegel zugrunde gelegt.

Die Hauptkosten für den Mast steckt T-Mobile in dessen Equipment: „Die Antenne und die ganze Technik im Mast – das ist alles High-Tech“, sagt Unternehmenssprecher Jodl, „da ist man schnell bei sechsstelligen Summen.“ Es handelt sich ja um die hochmoderne UMTS-Technik – den „Nachfahren“ der üblichen Handy-Technologie.

Das letzte Wort zum neuen UMTS-Standort hat der Bauausschuss des Stadtrats. Erteilt er die Baugenehmigung, kann der Bauherr an der Frauenlobstraße „loslegen“. Die Meinungen in den Stadtratsfraktionen zum Thema Mobilfunk sind recht eindeutig. Wilfried Anton betont: „In ihrer Mehrheit ist die CSU-Fraktion dem Zeitgeist aufgeschlossen.“ Bis auf einzelne Stadträte werde man dem „günstigen“ Standort Frauenlobstraße zustimmen. Er weist darauf hin, dass die Stadt auf Mobilfunk-Antennen auf Privatgrund keinen Einfluss habe.

„Netzwerk“ ruft zum Widerstand auf

POLIZEI:

Klaus Schörrig vermisst

HOF/TROGEN – Seit Freitagmorgen, 7.45 Uhr, wird der 43-jährige Klaus Schörrig aus Trogen vermisst. Er wurde zuletzt in der Ossacker Straße in Hof gesehen und sollte um 8 Uhr an seiner Arbeitsstelle in Hof, Ernst-Reuter-Straße, eintreffen. Er ist unterwegs mit einem dunkelblauen Fiat Punto, amtliches Kennzeichen HO – HW 762. Er ist 1,82 Meter groß, schlank, mit leichtem Bauchansatz, hat kurze, schwarze Haare mit Stirnglatze



und trägt eine Brille. Bekleidet ist er mit einer dunklen Jeans und blau-gelb-gestreiftem Polo-Shirt. Wie die Polizei mitteilt, ist Klaus Schörrig dringend auf Medikamente angewiesen. Hinweise auf den Aufenthaltsort des Vermissten nimmt die Polizeiinspektion Hof, Telefon 09281/7040, oder jede andere Polizeiinspektion entgegen.

ANZEIGE

Ratgeber für die schönste Jahreszeit
Den Sommer genießen

Last Minute 80,- € Nachlass
Skandinavienfreizeit vom 4. bis 21. August

der Evang. Jugend im Dekanat Münchberg

Skandinavien ... das sind Fjorde, Berge, Strände, Meer, Mitternachtssonne, oder kurz: Natur pur, aber auch traumhaft gelegene Städte wie



Oslo, Narvik, Tromsø oder Stockholm.

Du weißt noch nicht, was du in den Ferien machen sollst? Dann kannst du das alles mal live und dazu noch ein paar schöne Tage mit viel Spiel und Spaß zusammen

mit einer tollen Truppe erleben.

Lass dir diese einmalige Chance nicht entgehen und fahr mit! Du solltest jedoch mindestens 14 Jahre alt sein. Die 18 Tage gibt's zum **Last-Minute-Preis** von 699,- € inkl. Fahrt, Fahren, Versicherung, Übernachtung und Vollverpflegung.



Anmeldungen und mehr Informationen gibt's im Evang. Jugendwerk unter Telefon 01 71/8 58 93 13